

Keine Künstlichen-Fingernägel mehr da?!

Von abgemeldet

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Wie alles begann...	2
Kapitel 2: Hoffnungslose Busfahrt?	4
Kapitel 3: Der Affe	7

Kapitel 1: Wie alles begann...

Hi!!

Endlich hab ich es geschafft das erste Kapitel meines GALS-Fanfics zu beenden. Schwere Arbeit. x_x Es kann sein, das der FF jetzt etwas lahm vorkommt und nicht witzig zu werden scheint, aber ich verspreche euch im nächsten Kapitel mehr Action und mehr Fun anzubringen! *Ehrenwort geb*

Ach, und büdde, büdde schreibselt mia Kommis! *auf Knien hock und bettelt*
Bis zum nächsten Kommentar, der etwas weiter unten is!

Es war wieder Sommer in Shibuya. Die Clique der Gals (Ran, Miyu, Aya und ihre Klassenkameradinen) mussten zur Klassenfahrt auf eine Farm fahren. Dort sollten sie, zusammen mit ihrem Klassenlehrer (Naka), einen Nachmittag lang mitarbeiten. Ran wollte sich wiedereinmal auf die faule Haut legen, was natürlich von Naka misbilligt wurde. Sie wurde von ihm dazu gezwungen bei den Beeten zu helfen. Sie musste kleine Löcher für die Samen graben, die Samen hineinlegen, wieder zubuddeln und zum Schluss noch giesen. Das alles sollte sie weit entfernt von ihren Freundinnen machen.

Wären ihre Freundinnen dagewesen, wäre ihr schlimmster Alptraum niemals war geworden, sie hätte niemals das Markenzeichen einer Ko-Gal verloren, es wäre niemals zu diesem Vorfall gekommen: So schusselig wie Ran auch ist, buddelte sie die kleinen Löcher mit der Hand aus, da sie dachte, so würde sie schneller alle Samen die ihr Naka gegeben hatte einbuddeln. Sie vergaß völlig ihre angeklebten Fingernägel. Bemerkte nicht, wie sie immer schmutziger wurden, wie sie nach und nach in der Erde miteingegraben wurden, und wie mehrere in zwei brachen.

Als Ran fertig war, fand sie ihre Freundin im Schatten eines großen Baumes. Diese aßen und unterhielten sich gerade. Als sie dort ankam, reichte ihr Miyu das von Sayo hergestellte Bento (Sayo lernte gerade kochen). Ran streckte gierig ihren Arm danach aus und wollte schon zupacken, als eine ihrer Anhängerinnen auf ihre Fingernägel blickte und aufschrie. Ran zuck zusammen und Miyu lies das Bento fallen.

Nun erkannte Ran, was der Grund dieses Schreies war: Ihre Hand war ganz Braun, fast alle Fingernägel waren verschwunden und die zwei die übrig geblieben waren, waren anstatt lila (ihre Originalfarbe) braun und deren andere Helfte fehlte. Sie wurde ganz bleich und schrie fassungslos:

-Wie konnte das nur passieren!- Woraufhin Miyu sagte:

-Tut mir leid, wenn du möchtest kannst du mein Bento haben.-

-Nein, ich meine nicht das Bento, schau dir doch nur meine Hände an, falls du es noch nicht gemerkt hast, darauf scheint ein Landstreicher sich ausgetobt zu haben!- -Ran,- sagte jetzt Aya -erstens, ein Landstreicher könnte es nicht gewesen sein, das hättest du gemerkt und zweitens, ein Landstreicher ist jemand der über die Länder und Städte zieht, dort aber nichts anstellt.-

-Mir ist ganz egal, was ein Landstreicher ist, was mir aber nicht egal ist, ist das was mit meinen Fingernägeln passiert ist!-

-Trotzdem es ist wichtig, dass du es weißt, denn...- -Heul, sniff, sniff, heul-

Die letzten Laute kamen von Ran, die auf allen Vieren am Boden saß und immer noch

nicht fassen konnte, was mit ihren Marken-Fingernägeln passiert war.

Tja, da bin ich wieda!!!! XD

Ich hoffe euch hat das erste Kapi meines zweiten Fanfics gefallen!

Bis zum nächsten Kapitel

Manuchan (oder auch bekannt unter Manu-swa)

Kapitel 2: Hoffnungslose Busfahrt?

Hallöchen alle miteinander!! ^^

Ich weiß, ich hab ziemlich lange gebraucht, bis ich dieses Kapi endlich fertig hatte... Ich hatte ein großes Schreibtief... T.T ... Ich wollte so gerne weiterschreiben, mir fiel aber jedoch nichts ein T.T

So nun genug der Vorrede und meiner Klagen ^^

Noch eine kurze Erklärung:

" ... " = Jemand spricht

° ... ° = Jemand denkt

<< ... >> = Eines meiner unvermeidlichen Kommentare *gg*

Dies hab ich bei vielen FF's gesehen, und da ich beim letzten Kapitel ziemlich große Probleme hatte, setz ich das mal auch ein...

Und jetzt zur Geschichte:

tadaaaaaa

Alle saßen nun im Bus Richtung Shibuya. Auf der letzten Bank (die ist ja meistens für 4-5 Personen) saßen Aya, Miyu, Sayoko, Rin und in der Mitte Ran. <<Die Namen Sayoko und Rin sind nur erfunden. Ich wusste nicht mehr, wie die anderen beiden Freundinnen von Ran hießen *hehe* *verlegen lach*>>

Die vier Freundinnen versuchten stehend ihre Anführerin aufzumuntern, doch vergeblich, sie saß da und starrte Löcher in die Luft.

In Rans Innerem spielte sich immer wieder die selbe Szene ab: Sie ging ins Shibuya-Einkaufszentrum, in den neuen Laden der nur Akseuars <<wie schreibt man das, Axesuars, Acesuars, aiaiaiaiaia... *Kopf schüttelt*>> für Gals verkaufte, wie sie ihr lang erspartes Geld auf die Verkaufstheke legte und wie sie ihre heiß begehrten Fingernägel entgegen nahm, die, die sie eben auf so grausame Art gefoltert hatte. Wie konnte sie nur die wichtigste Regel aller Gals vergessen haben, die, die besagte, dass man mit künstlichen Fingernägeln nur das allernötigste tun sollte und nicht so etwas wie Gartenarbeit.

°Heul, das waren meine besten Fingernägel. Jetzt wird Mami wieder im Vorteil sein, sie hat ja schon diese Zusatzstrahlen. Jetzt wird sie auch noch eine der einzigen sein, die diese exklusiven Künstlichen hat, wääh!°

"Ran? Was ist los? Die ganze Fahrt über ignorierst du uns schon auf so olympische Art, du könntest ruhig etwas zu uns sagen." Die empörte Stimme von Sayoko riss Ran aus ihren Tagträumen.

°Was denkt die denn, bemerkt die denn nicht, dass ich gerade in einer schwierigen Phase bin. "Ich hab soeben meine Lizenz als Gal verloren!"°

Den letzten Satz sprach Ran laut aus, ohne dass sie es bemerkt hatte. <<ist euch das auch schon mal passiert? Mir nicht ^^ XD>>

Alle, die im Umkreis von zwei Sitzen saßen, drehten sich zu ihr um. <<Es drehten sich

also acht Schülerinnen um>>

"Ach Ran nimm es doch nicht so schwer, du hast ja noch jede menge anderer in deinem Zimmer." "Ja, die sind aber vom letzten Jahr, und ich kann mich mit diesen nicht blicken lassen. Außerdem hab ich jetzt nur noch Geld für ein weiteres Paar, das ich mir eigentlich als Ersatz kaufen wollte. Denn mit nur einem Paar werde ich diesen Sommer nicht auskommen."

"Vielleicht kann dir Tatsukichín helfen." "Er hat dir doch bis jetzt immer jeden Wunsch erfüllt." "Genau. Du hast Glück einen solchen Freund zu haben.", lauteten die aufmunterten Worte der sich eben umgedrehten.

"Nein, von ihm wollte ich schon diese neuen super-tschulischen <<*hehe* wie gefällt euch mein neu erfundenes Wort? *stolz auf sich ist* *ggggg*>> Platto-Sandalen haben, für dessen Bezahlung er jetzt sogar einen Teilzeitjob suchen musste."

"Na dann weiß ich auch keinen Rat,..." "...was ich aber nicht verstehen kann, ist warum du nicht die Fingernägel vom letzten Jahr benutzen kannst. Fingernägel sind Fingernägel und da ist es doch egal, ob sie vom letzten Jahr sind oder nicht."

"Aya, du kannst leicht reden, bei deinen reichen Eltern. Die Fingernägel haben immer ein neues Muster drauf. Und die von diesem Jahr haben ein besonders aufwändiges und auffallendes."

"Du kannst sie dir doch selbst dekorieren, das ist viel origineller und schöner und billiger. Außerdem wärest du dann die einzige mit so einem Muster. Machs doch so wie ich..."

"Miyu, du weißt doch, dass Ran nicht solch eine Geduld aufbringen kann und dass sie viel zu faul ist."

"Rin das ist nicht nett von dir. Naja, ein bisschen Recht hast du ja schon. Malen ist nicht gerade meine Stärke und Geduld hab ich auch nicht gerade, das bedeutet aber nicht, dass ich nicht malen kann und auch nicht geduldig bin, ich bin darin sogar sehr gut..."

"- Ran, man merkt, dass du nicht ganz bei der Sache bist, du sprichst nur in Widersprüchen. Du solltest besser -"

"- Aya!! Hör doch auf mich andauernd zu korrigieren, das geht mir auf die Nerven! Wenn du meinst, ich sollte lieber die Klappe halten, als so zu reden wie jetzt, hör du doch einfach nicht zu. Ich kann jetzt halt nicht ganz bei der Sache sein, jetzt wo ich keine Künstlichen mehr habe!"

Stille trat plötzlich in den Bus ein. Niemand wollte die Situation verschlimmern, niemand wollte parteiisch werden, nicht jetzt wo Ran so leicht auf die Palme zu bringen war, nicht jetzt wo sie so empfindlich war.

Nicht einmal Aya wollte sich wehren, sie wollte keinen Streit mit Ran haben, sie wollte ihre Freundin auch nicht verlieren. Sie wusste ja, dass sie mit ihren besserwisserischen Korrekturen zu weit gegangen war. Ihr hätte es ja auch nicht gefallen andauernd korrigiert zu werden. Inzwischen tat es ihr auch leid Ran überhaupt in dieser Situation geärgert zu haben.

Der Rest der Fahrt verlief ohne Zwischenfälle. Alle waren mit ihren eigenen Gedanken beschäftigt.

°Ich muss sofort bei meinen Eltern um einen Taschengeldvorsprung betteln. Und dann heute noch in den SEC (= Shibuya-Einaufscenter) gehen und dort die Fingernägel kaufen. Einen Tag ohne Fingernägel würde ich nicht aushalten!° °Die Verabredung mit Tatsukichín kann ja noch warten. Ich brauch zu erst mal die Fingernägel! Heul!°

"Aufstehen Kinder, wir sind gleich da! Vergesst bitte nichts im Bus!" Die schneidende Stimme des Naka lies Ran aufspringen. Sie rutschte aus und plumpste bäuchlings auf den Gang. <<Ich weiß, ich weiß, eine sehr klassische und bekannte Szene (damit meine

ich nicht den Manga) *ggggg*>> Naka blickte sie tadelnd an. "Ran du weißt doch, dass man über die Fahrt hin angeschnallt fahren muss, wenn man dort in der Mitte dieser Sitzreihe sitzt. Außerdem kann ich mich nicht erinnern dir erlaubt zu haben dort zu sitzen." "Naka, aber -" "- Ran du hast dir schon sehr oft unerlaubtes erlaubt. Ich kann das nicht mehr dulden. Ich hab schon zu oft ein Auge zugeedrückt. Ich muss dieses mal mit deinen Eltern sprechen. Und geh jetzt an deinen Platz zurück."

Ran fehlten die Worte. Ihr fiel keine ihrer schnippischen Antworten ein, dafür war sie viel zu zerstreut.

Sie ging auf ihren Platz zurück, nahm ihre Sachen und stieg aus. Draußen warteten Sayo und Yamato auf sie (für die, die es nicht wissen, das sind ihre Geschwister ^^). Würden die sie verstehen?

Sodalle, das wäre nun das Ende ^^

Ich hoffe es hat euch gefallen ^^

Ich hab früher sonst nie die Gedanken einer Person geschrieben, daher weiß ich nicht so ganz, ob man das SO macht oder anders... ^.^°

In diesem Kapi gehe ich sehr auf die Gedanken von Ran und Aya ein, da somit der Charakter deutlich wird (glaub ich zumindest). Aya will ja keinen Streit verursachen und will auch nicht alleine bleiben und Ran denkt nur an das was sie will. Also, ich hoffe das wird aus dem Text deutlich.

Ich bedanke mich bei all denen, die mir schon Kommis geschreibselst haben und denjenigen, die das hier gelesen haben.

Verbeug *alle mal kräftig umknuddelt*

Hab euch lieb!

mfG

Manuchan (oder auch bekannt unter Manu-swa)

^.^

Kapitel 3: Der Affe

Hi an alle!

alle umknuddelz, die sich vorgenommen haben dieses Kapitelchen zu lesen

Nun ja, hier ist dann das dritte Kapü meiner Gals-FanFiction

^^

sich freu

hofft das es euch gefällt

Nun Schluss der langen Vorrede... und hier ist sie:

tadaa

sich schäm

g

Bis weiter unten *winkää* ^^

-----^.^-----

Noch eine kurze Erklärung:

" ... " = Jemand spricht

° ... ° = Jemand denkt

[...] = Ich muss wieder meinen Senf dazu geben

Noch eine weitere Erklärung für dieses Kapitel:

Hier wollte ich das mal so machen, dass Ran zwei Seiten hat, die miteinander streiten und diskutieren *g* Man müsste sich dann vorstellen, dass die nette Seite ein ‚Engelchen‘ ist, während die unfreundliche Seite als ‚Teufelchen‘ erscheint *g*

RnS = Rans nettere Seite

RuS = Rans unfreundliche Seite

Ran stieg aus.

Ihre Geschwister bemerkten nicht einmal, dass sie schon da war.

°Was ist denn nur los?°

Verwirrt winkte sie mit ihrer Hand vor den Gesichtern ihrer Geschwister.

"Hallo?"

-Stille-

"Huhu?"

-Wieder keine Antwort-

Alles war still, niemand sagte etwas. Niemand bewegte sich, zuckte nicht einmal mit der Wimper.

-Grillen zirpen-

Robotermäßig drehte sich Ran um. Erst jetzt bemerkte sie, dass nicht weit entfernt gerade ein Umzug vorbeizog, dem Sayo und Yamato wie gebannt nachschauten.

°Klar doch! Heute ist doch das Margaritenfest! Der Tag an dem es die vielen Umzüge und Veranstaltungen gibt.°

~Kurze Erklärung zum Margaritenfest~

Margaritenfest: Tag an dem man sich eine oder mehrere Margariten schenkt (meist tun dies die Liebespaare und Familien unter sich). Der Tag an dem es gefeiert wird ist immer der zweite Dienstag nach dem Sommerbeginn in Japan. Es wird in Ehre an den ersten Japanischen Mann, der es schaffte eine Margarite zu züchten, gefeiert. Dies ist ein bedeutender Fund gewesen (der, der Zucht der Margarite), da im Jahre 18XX die Seuche der Takantulitis zum ersten Mal in Japan auftauchte. Dies war eine ansteckende Krankheit, deren Symptome und Erreger uns bis heute noch unbekannt sind. Sie konnte tödlich enden und war unheilbar, bis jedoch der Japaner namens Margarchine drei Samenarten mischte, die dann nach zwei Wochen die Blume der Margarite ergaben. Diese Mischung geschah aber nicht durch Zufall, sondern weil seine Verlobte an der Takantulitis-Krankheit erkrankte und er sie heilen wollte, was ihm dann auch nach mehreren Studien und Nachforschungen über die Krankheit glückte. Seitdem gibt es halt dieses Fest und die Margarite verbreitete sich über die ganze Welt.

~Ende der Kurzfassung der Erklärung des Margaritenfestes~

RnS: °Du wolltest ja noch mit Tatsukichín zu den verschiedenen Feten gehen.°

Ran grinste.

RnS: °Nicht einmal Mami wird dich schlagen können, hehe!°

Ihr Kopf wandte sich nach unten um, auf ihre Hände.

RuS: °Doch mit solchen Fingernägeln darfst du dich nicht dort blicken lassen.° Ihr Stimmung sank schlagartig.

RuS: °Dann musst du wohl die von heute ausfallen lassen°

RnS: °Nein, dass geht nicht!° °Du wolltest doch den Rekord brechen und diejenige sein, die auf JEDER Fete war!° [Das Fest läuft drei Tage lang und die drei Tage über gibt es Veranstaltungen jeder Art, immer Abends ^^]

RuS: °Ach halt doch die Klappe! Du bist doch eh altmodisch!

RnS: °Wie kannst du nur so etwas sagen?!°

RuS: °In dem ich den Mund öffne, meine Stimmbänder auf trab bringe und die Wörter dann rauslasse°

RnS: °Wuäääh!° [Bedeutet, dass die nette Seite anfängt zu weinen^^]

RuS: °Siehste, und schon heult die wieder!°

RnS: °Stille-°

RuS: °Harr, harr, harr, harr! Du bist ja auch so was von sensibel!°

RnS: °Schnüff. Du hast aber-°

-Rans gesamt Gehirn schaltete sich jetzt ein-

°Ruhe da oben!°

RnS und RuS: °Mäh, nie lässt die uns aussprechen!°

°Grummel, nie hat man seine Ruhe, wenn die da sind, grummel° -Das war jetzt wieder

Rans gesamt Gehirn-

Ran lies nun ihre beiden Seiten alleine und wandte sich von deren Streitigkeiten ab.
[Und da die ohne Ran nicht sprechen konnten, blieb alles still^^ *g*]

Sie verfolgte den Blick ihrer Geschwister und sah erst jetzt, was sie so anstarrten: Ein Mensch, der als Affe verkleidet war, oder ein echter Affe, der durch die Waagen-Karawane turnte.

°Ein Affe?° °Ist das vielleicht wieder der entlaufene Affe, der letzte Weihnachten auch ausgerissen war?° °Wird der Besitzer wieder einen Finderlohn dem Finder geben?°

RnS: °Sicher!°

RuS: °Ach halt doch die Klappe!°

°Ruhe da oben!°

RnS und RuS: °Fiep, warum muss die denn immer ihren Willen durchsetzen.°

°Muahahahaha!°

Dieses Mal war es Ran, die nicht bemerkte, dass jemand vor ihren Augen mit der Hand wedelte.

"Ra-han?"

Die angesprochene zuckte zusammen.

"Was ist?"

Es war Sayo diejenige, die vor ihrem Gesicht mit der Hand wedelte und es war Yamato, derjenige, der sie angesprochen hatte.

"Hat dir mein Bento geschmeckt?" -Diese Frage kam von Sayo- "Hast du wieder etwas angestellt, Ran? Herr Nakanishi hatte wieder seine Ran-Sorgen-Falte im Gesicht."

-Diese Frage kam jetzt von Yamato.

Die Geschwister überfluteten Ran mit Fragen, doch die Angesprochene stand nur da und starrte Bauklötze in die Luft.

Der (Waagen-)Umzug bog in eine Straße ein und war nicht mehr zu sehen. Nur noch die Leute, die dem Umzug folgten.

Der Affe, der gerade von einem der Waagen gesprungen war, kam jetzt breitbeinig auf Ran und Company zu und ließ den Umzug hinter sich.

Ran bemerkte nichts davon, nur ihre Geschwister und Miyu und Aya, die inzwischen schon ausgestiegen waren, starrten den auf sie zukommenden Affen an.

°Auf welche Party werde ich wohl als erstes gehen?°

-Der Affe kam immer näher-

°Was soll ich denn bloß anziehen?°

-Der Affe war nur noch wenige Meter entfernt-

°Und was für Schuhe soll ich denn anziehen? Blau oder Schwarz oder was anderes?°

-Der Affe hob seine Vorderpfoten und legte sie an seinen Kopf-

°Und wie soll ich mich schminken?°

-Jetzt packte sich der Affe an seinen Ohren und zog daran nach oben-

°Welche Handtasche soll ich denn mitnehmen?°

-Der Kopf des Affen löste sich einen Zentimeter vom Hals-

°Soll ich die Federohrringe tragen oder doch etwas anderes?°

-Nun löste sich der Kopf des Affen ganz vom Hals-

°Hmmm...°

Sayo, Aya, Miyu und Yamato starrten mit offenem Munde den Affen an, während Ran grübelnd durch die Gegend blickte.

Alle außer Ran (und dem Affen) hielten die Luft an, während der Primat seinen Kopf vom Hals trennte. [<.< Oiii! Klingt das ekelhaft ^.^°]

Miyu hielt die Luft an, Aya vergrub ihr Gesicht in ihre Hände, da sie das nicht mehr ansehen konnte, Yamato wollte zum Affen hinlaufen um seine Tat zu stoppen, Sayo wollte gerade ihre Co-Detektive Masato und Naoki [<.< Hieß Tatsukis kleiner Bruder so? ^.^° *flehend in die gegend schau*] zur Hilfe rufen.

Doch jede Hilfe kam zu spät.

Der sich enthauptende Affe stoppte nicht mit seiner Tat.

Ihm fehlte nur noch ein Zentimeter um seinen Kopf letzten Endes vom Hals zu trennen. [Man muss bedenken, dass seine Arme fast alles von seinem Kopf bedeckten^^]

Ein halber Zentimeter-

Ein viertel Zentimeter-

Ein achtel Zentimeter-

Ein zwölftel Zentimeter-

Null Zentimeter-

"Hallo Ran!"

Die Stimme riss Ran aus ihren Gedanken. Sie blickte erst einmal verwirrt durch die Gegend, ehe sie bemerkte, was sich zugetragen hatte:

Neben sich sah sie Miyu und Yamato zur einen und Aya und Sayo zur anderen Seite.

Yamato hatte wohl Miyu beschützen wollen und hielt sie in den Armen [*g*], Aya hatte wohl ihre Hände vor ihrem Gesicht gehabt, da sie die gerade senkte und ihre Schwester Sayo hielt gerade ihr Jugend-Detektiv-Club-Walkie-Talkie in der Hand.

°Was ist denn hier los?°

RuS: °Siehste, nun hast du alles dank dieser Heulsuse verpasst°

RnS: °Gar nicht war! Hättest du nicht-°

°Ruhe!° (Rans gesamt Gehirn)

RnS: °Wäh! Warum unterbrichst du MICH immer?°

RuS. °Nun hast du sie zum weinen gebracht, du° -Rans unfreundliche Seite tröstete die nette Seite [*g* Vorher war das doch umgekehrt, da hatte doch die unfreundliche Seite die nette Seite geärgert *Kopf schüttel* XD)

°Grummel°

Ran wandte sich wieder von ihren beiden Seiten ab und sah vor sich einen komischen Affen winken.

°Aber das ist doch-°

"Tatsukichín!" -Das letzte Wort sprach sie aus ehe sie einen Lachkrampf bekam-

"Uki! Rancita ich hab dich diese letzten Stunden so vermisst." -Dies kam vom ‚Affen‘

"Lass dich umarmen!" -Das kam wieder vom ‚Affen‘-

Rans Freund (der ‚Affe) kam nun angerannt auf Ran zu und versuchte sie zu umarmen, sie jedoch weichte ihm geschickt aus.

"Nicht jetzt. Zieh vorher lieber dieses Kostüm aus. Warum hast du so was überhaupt an?" Ran wischte sich eine Lachträne aus den Augen. "Das sieht ja so komisch aus! Wuahahaha!" Ran ging in die Hocke und hielt sich den Bauch vor lauter Lachen.

"Ich muss arbeiten um deine Stiefel zu kaufen." Tatsuki versuchte wieder (seine) Ran zu umarmen, schaffte es aber nicht. "Ich hab fast das Geld zusammen." Tatsuki grinste triumphierend.

Ran freute sich über diese Nachricht so sehr, dass sie sogar ihre kaputten Fingernägel vergas und freudig nach Hause ging im Schlepptau ihrer Freundin Aya (Miyu war mit Yamato verabredet gewesen) und ihrem Freund Tatsuki, der sich vorher natürlich noch umgezogen hatte. (Rans Schwester musste einen dringenden Fall lösen).

RuS: °Du?°

RnS: °Was?°

RuS: °Nichts°

RnS: -Stille-

-----^.^-----

Sodalle, da wärn wir nun beim Schluss des dritten Kapüs... ^^

g

hofft das es euch gefallen hat *drop*

Kommis und Kritik sind bei mir immer herzlichst willkommen *g*

Das auf Kommis gespannte

Manuchan (Manu-swa)

^.^